

Hans Christian Martin wurde 1986 in Zwickau geboren. Am Robert-Schumann-Konservatorium in seiner Heimatstadt erhielt er seine erste musikalische Ausbildung in Musiktheorie, Komposition, Violine und Klavier. Von 2006 bis 2014 studierte er an der Hochschule für Kirchenmusik Dresden und an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar Kirchenmusik. Das Fach Orgel-Improvisation belegte er dabei bei Prof. Michael Kapsner, Unterricht in Orgel-Literatur erhielt er bei Prof. Martin Strohacker und Prof. Silvius von Kessel, Cembalo bei Raphael Alpermann, Chorleitung bei Prof. Dr. Dr. h. c. Christfried Brödel und Prof. Jürgen Puschbeck. Theologie, Liturgik, Hymnologie und Kirchengeschichte belegte er bei Christian Kollmar. Weitere künstlerische Anregungen erhielt er bei Meisterkursen u.a. von Prof. Olivier Latry (Paris) und Prof. Wolfgang Zerer (Hamburg). 2010 bis 2017 war er Kantor der Weimarer Jakobskirche und Titularorganist an der Schlosskirche Ettersburg bei Weimar sowie 2013 bis 2020 Lehrbeauftragter an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar. Bis 2019 hatte er außerdem das Amt des Wenzelsorganisten an der von Johann Sebastian Bach mitkonzipierten Hildebrandt-Orgel (1746) der Stadtkirche Naumburg inne. 2014 gründete er mit Barockgeiger Leopold Nicolaus das Orchester „Weimar Baroque“. Seit 2020 ist er Organist an der Silbermann-Orgel Crostau.

Seine Konzerttätigkeit führt ihn regelmäßig in die Thomaskirche und ins Gewandhaus Leipzig, in die Liederhalle Stuttgart, ins Festspielhaus Baden-Baden, in die Frauenkirche und die Kreuzkirche Dresden und zu den Festivals Festival Oude Muziek Utrecht, Bachfest Leipzig, Thüringer Bachwochen und Bach Biennale Weimar.

Besonders prägend war die Begegnung und Zusammenarbeit mit Helmuth Rilling. In der mehrjährigen Konzerttätigkeit im „Bach Ensemble Helmuth Rilling“ gelangten unter anderem Bachs h-Moll-Messe und Mozarts Requiem in Moskau zur Aufführung. Hans Christian Martin musizierte außerdem mit der Gaechinger Cantorey in Stuttgart und mit der Cappella Sagittariana Dresden. Zuletzt führte er die h-Moll-Messe und die Brandenburgischen Konzerte mit seinem Orchester in Erfurt und Weimar auf.

Die Verbindung mit anderen Kunstgattungen ist Hans Christian Martin ein großes Anliegen. Er arbeitete für verschiedene Konzertformate unter anderem mit den Schauspielern Rufus Beck, Thomas Thieme, Markus Fennert und Christian Klischat zusammen. Darüber hinaus verbindet ihn eine enge Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen Janine Schneider (zeitgenössischer Tanz) und Pandora Beaumont (klassischer Tanz).